



Gemeindeamt Kaisers
6655 Kaisers 13
Tel. 05633/5255
Mobil: 0676/5052950
E-Mail: gemeinde@kaisers.triol.gv.at
Webmail: www.kaisers-lechtal.at
App: [gem2go / kaisers pro](#)

Kaisers, am 29.09.2023

PROTOKOLL

über die 11. öffentliche Gemeinderatssitzung am Sonntag, den 24. September 2023 um 20:00 im Gemeindeamt Kaisers

Der Tagesordnungspunkt 2 „Wahl über die ausgeschriebene Stelle GemeindearbeiterInn / WaldaufseherInn“ findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt!

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

Bgm. Norbert Lorenz, Bgm.-Stv. Hannes Walch, GR Karl Lorenz, GR Helmut Lorenz, GR Simon Schöll, GV Christian Köll, GR Viktor Walch, GV Thomas Moll, GR Ulrich Moosbrugger, GR-Ersatz Walter Walch, (für Helmut Lorenz, Befangenheit) GR-Ersatz Wolfgang Zott (für Ulrich Moosbrugger, Befangenheit)

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Norbert Lorenz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er befragt den GR ob es möglich sei, den **Tagesordnungspunkt 2 auf Punkt 4 zu verschieben**, da GR-Ersatz Walter Walch in ca. 30 Minuten eintreffen würde? Diese Anfrage wird einstimmig vom GR angenommen.

Top 1:

Genehmigung des letzten Protokolls vom 16.06.2023

Das Protokoll der 10. Gemeinderatssitzung vom 16.06.2023 wird für richtig befunden, genehmigt sowie unterzeichnet.

Beschluss: 9 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Top 2:

Beratung und Beschlussfassung über ein neues lärchenes Schindeldach auf der „Oberen Wandles Almhütte“ laut vorliegenden Angeboten

„Kaiserer Manfred Lorenz“ hat mit Hilfe von Freiwilligen vor einigen Jahren die aufgelassene Almhütte im „Oberen Wandle“ renoviert. Derzeit befindet sich ein Bretterdach mit „Dachpapp“ auf der Hütte. Manfred Lorenz alias „Kaiserer Manfred“ hat angefragt, ob die Gemeinde bereit sei, lärchene Dachschindeln für die Almhütte zu finanzieren. Er würde mit freiwilligen Helfern der Hütte im „Oberen Wandle“ ein ortstypisches, traditionelles und ökologisches, lärchenes Schindeldach anbringen.

Der GR beschließt, dass die lärchenen Schindeln für die **ehemalige Hirtenhütte** im „Oberen Wandle“ mit 16 m² Dachfläche von der Firma „Astner Holzschindeln GesmbH“ laut vorliegendem Angebot (Angebotsnummer 2023310 vom 4.9.2023) um einen Gesamtpreis Brutto inklusive Transport zu € 1.845,60 gekauft werden.

Beschluss: 9 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Top3:

Beratung und Beschlussfassung über eine neue lärchene Holzfassade auf der Mute Almhütte.

Bgm.-Stv. Hannes Walch erklärt, dass die bestehende Holzfassade in einem schlechten Zustand sei. Es mache daher Sinn, eine neue lärchene Holzfassade anzubringen.

Im Laufe einer längeren Diskussion stellt der GR fest, dass es „optisch sauberer“ ist, wenn Roland Hauser um das Holz ansucht, da die Mute Almhütte laut Grundbuch in seinem Eigentum steht.

Die Gemeinde hat das **vertraglich zugesicherte Nutzungsrecht** auf der Mute Hütte. Dies gilt während der Sommermonate von 25. Mai bis 30. September unbefristet. Der Gemeindejagd Kaisers wurde vertraglich das Nutzungsrecht im Monat November und von 15. April bis 15. Mai sichergestellt.

GV Christian Köll gibt zu bedenken, dass es nicht richtig sei, Gemeindegeld in die Hand zu nehmen, wenn die Gemeinde nicht Eigentümer eines Objektes ist!

Der GR denkt den Bau einer neuen Almhütte an.

Der Bgm. Norbert Lorenz wird Angebote für den Bau einer neuen Almhütte einholen.

Auf dem ehemaligen Platz der „alten Mutehütte“ ca. 25 Meter oberhalb der derzeitigen kleinen alten Mutehütte, die derzeit als Lagerraum fungiert, könnte auf **Gemeindegrund** eine neue zweckmäßige Alm- und Jagdhütte mit atemberaubender Fernsicht für Hirten und Jäger errichtet werden.

Bgm.-Stv. Hannes Walch schlägt vor, eine Almstraße von Kaiser über „Wilda Kaisers“ und „Scheaß“ zu bauen. Damit könnten langfristig mehrere Interessenten (Alm, Wildbach, Forst, Grundeigentümer, Jagd) einen großen Nutzen ziehen. Es kommt zu keinem Beschluss.

Top 4:

Wahl über die ausgeschriebene Stelle GemeindearbeiterInn / WaldaufseherInn

Die Wahl findet unter **Ausschluss der Öffentlichkeit** statt. Zwei befangene Gemeinderäte verlassen während der Wahl den Raum.

Die drei Kandidaten GR Ulrich Moosbrugger, Manuela Maldoner und Jakob Lorenz haben sich für die ausgeschriebene Stelle beworben und das Bewerbungsgespräch absolviert.

Alle drei Kandidaten stellen sich der Wahl. Um vom GR rechtskräftig gewählt zu werden, ist eine „**Einfache Mehrheit**“ **notwendig**. Das heißt, von neun gültig abgegebenen Stimmen muss ein Bewerber mindestens fünf Stimmen erhalten.

Die **geheime**, unmittelbare und persönliche Wahl bringt folgendes Ergebnis:

Jakob Lorenz	3 Stimmen
Ulrich Moosbrugger	0 Stimmen
Manuela Maldoner	6 Stimmen

Damit wurde **Maldoner Manuela** mit **zwei Drittel Mehrheit** der abgegebenen gültigen Stimmen für die ausgeschriebene Stelle gewählt.

Top 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Dorfbrunnens neben dem neuen „Öffentlichen WC“ in Kaisers

Bgm. Norbert Lorenz erläutert, dass ein stilvoller, robuster Dorfbrunnen das Gemeindezentrum nachhaltig sehr positiv bereichert.

Kaisers verfügt über ein erstklassiges Trinkwasser. (nicht UV-bestrahlt!)

Ein qualitativ hochwertiger Gemeindebrunnen bereichert das Dorfbild, ladet Passanten zum Trinken von gesundem „Kaiserer Quellwasser“ ein, und wird mit Sicherheit von vielen Einheimischen und Touristen sehr geschätzt.

Finanziert könnte der Dorfbrunnen mit dem aktuellen Infrastrukturprogramm werden.

GR Karl Lorenz meint, dass die Sanierung der Gemeindestraße am „Oberen Berg“ bis zu HNr. 9 im kommenden Jahr 2024 Priorität haben sollte.

Der GR ist der Meinung, dass im kommenden Jahr der bessere Zeitpunkt für die Anschaffung eines Gemeindebrunnens ist.

Es kommt zu keinem Beschluss.

Top 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Kapelle „Zu Maria Hilf“ in Kienberg.

Der Bürgermeister zeigt auf, dass die Kapelle in Kienberg derzeit im Eigentum von der „Nachbarschaft Kienberg“ ist.

Die „Nachbarschaft Kienberg“ besteht laut Grundbuchsauszug (Katastralgemeinde 86020 Kaisers, Einlagezahl 19, letzte TZ 0/1937, GST-NR .7, Fläche 40 m², Nachbarschaft Kienberg Anteil: 1/1, Grundbuchanlegungsakt Prot.-Nr. 43) aus sechs Liegenschaften.

Aktuell lauten die Eigentümer zu jeweils einem Sechstel: Susanne Hummel, Elmar Maldoner, Karl Lorenz, Manfred Lorenz, Hannes Walch, Norbert Lorenz;

Das derzeitige Schindeldach ist in einem sehr schlechten Zustand, sodass dringender Handlungsbedarf gegeben ist, so Bgm. Norbert Lorenz.

GR Karl Lorenz erklärt, dass die Mauern der Kapelle durch das häufige Herauspicken des Kalkes durch die Alpendohlen in einem gefährlichen Zustand seien!

GV Christian Köll ist der Meinung, dass eine Beteiligung der Sanierung der Gemeinde dann Sinn macht, wenn die Kapelle im Eigentum der Gemeinde Kaisers ist. Der GR ist sich einig, dass es für die Gemeinde einfacher ist Fördergelder für die Renovierung zu lukrieren.

Bgm. Norbert Lorenz klärte im Vorfeld ab, ob die derzeitigen sechs Eigentümer sich vorstellen können, die Kapelle der Gemeinde Kaisers um einen symbolischen Betrag zu veräußern bzw. zu verschenken.

Der GR beschließt, dass im Zuge des Verfahrens „**Grundzusammenlegung – Kaisers**“ die Kapelle „Zu Maria Hilf“ **der Gemeinde Kaisers zugeführt** werden soll.

Beschluss: 9 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Top 7:

Beratung und Beschlussfassung über die neuerliche Vergabe eines Angebotes zur Revitalisierung des Wanderweges Kienberg – Kaisers

Der GR hatte der Firma Thorsten Köpfle aus Vorderhornbach den Auftrag vor Monaten erteilt. Bisher waren die ausgeführten Wegarbeiten nicht von der erwarteten Qualität, sodass ein Baustopp ausgerufen wurde.

Der Bgm. organisierte ein nochmaliges Treffen wo Thorsten Köpfle mit einem Mitarbeiter und „Selli“ Burkhard Moosbrugger der zu revitalisierende Weg im Detail begutachtet und notwendige Veränderungen festgeschrieben wurde.

Um eine möglichst hohe Förderquote zu generieren, fand in Pflach REA ein runder Tisch mit Vertretern des Tourismus, BH-Reutte und der Gemeinde Kaisers statt.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass der Weg von Kienberg nach Kaisers den offiziellen Kriterien des Tiroler Wegenetzes entsprechen muss. Nur dann kann er mit gutem Gewissen öffentlich beschildert und klassifiziert werden.

Die Firma „Thorsten Köpfler Holzbau“ soll schriftlich zum Ausdruck bringen, dass sie den Weg so lange laut vorliegendem Angebot verbessert, bis die Wegekriterien des Tiroler Wegenetzes erfüllt sind.

Beschluss: 9 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Top 8:

Beratung und Beschlussfassung über die Refundierung des verbauten Nutzholzes laut Ansuchen von Hannes Walch, Edwin Maldoner und Rainer Pfefferkorn

Hannes Walch: Lärche 7,2 fm
 Fichte 8,8 fm

Edwin Maldoner: Fichte 13 fm

Rainer Pfefferkorn: Fichte 34 fm

Der GR beschließt den vorgetragenen Ansuchen laut Holzlisten stattzugeben.

Beschluss: 8 JA Stimmen 0 NEIN Stimme
--

Top 9:

Infos:

- Moll Florian soll auf Antrag der Gemeinde am 13. Oktober 2023 in Reutte für 40 Jahre Mitgliedschaft Lawinenkommission Kaisers auf der Burg Ehrenberg öffentlich geehrt werden.
- Die BH Reutte hat am 11. September 2023 auf Ansuchen der Gemeinde Kaisers eine Verordnung erlassen, wonach im Ortsgebiet Kienberg eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h erlassen wurde.
- Für die Dachsanierung des Gemeindehauses wurde eine Bedarfszuweisung von € 74.200 vom Land Tirol zugesagt.
- Stefan Köll beabsichtigt einen Almweg zur Hundskopfhütte zu bauen, um die Hütte besser sanieren zu können.
- Im Zuge des Verfahrens „Grundzusammenlegung – Kaisers“ soll Elmar Maldoner der Grund für die öffentliche Viehgasse neben der Lawinengalerie abgeholten werden.

Zu Punkt 10:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

- GR Karl Lorenz erinnert, dass der Tourismusweg von der Hängebrücke zur Landesstraße aufgrund der Lawingalerie verlängert werden soll.
- GV Christian Köll wünscht sich, dass die GR-Sitzungen während der Wintermonate bereits um 19:00 beginnen, um den Gedanken der Kameradschaftspflege nach den Sitzungen besser Rechnung tragen zu können. Weiters informiert er, dass unmittelbar vor dem Bauhof ca. 100 m² Fläche in absehbarer Zeit asphaltiert, werden sollten.
- Bgm.Stv. Hannes Walch berichtet, dass mehrere Gemeindebürger den Wunsch äußerten beim Straßenabschnitt „Stöck“ Leitblanken zu errichten.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Der Bürgermeister
e.h. Norbert Lorenz

Protokollführung: Norbert Lorenz

angeschlagen am: 17.10.2023
abgenommen am: 06.11.2023